Gaisberglauf 2011

Die Laufveranstaltung am Gaisberg zeichnete, sich wie auch in den beiden Vorjahren, durch gute Organisation und hohe Promidichte aus. Im Gegensatz zum letzten Jahr wurden die Läufer aber dieses Mal mit strahlendem Sonnenschein begrüßt. Wie auch im Vorjahr standen 3 verschiedene Laufbewerbe im Angebot. Am besten besetzt war der 4,4 km lange Berglauf der mit Top Bergläufern, Skitourengehern sowie einigen Amateurradfahrern ein buntes Starterfeld bot. So war ein spannendes Rennen auf die Gaisbergspitze vorprogrammiert. Natürlich auch am Start, Robert Gruber vom Salomon Running Team. Der erklärte Favorit musste sich aber bis zur Zwischenzeit bei der Zistelalm mit heftiger Gegenwehr abfinden. Letztendlich konnte er jedoch seine läuferische Klasse ausspielen und sorgte in neuer Streckenrekordzeit für geordnete Verhältnisse im Salzburger Laufzirkus.
Der ASV setzte im Berglauf auf Bergspezialist und "Sprintrakete" Holger Förster, welcher den 14. Gesamtrang erreichen konnte. Bei den Damen konnte Podestanwärterin Lauren Greil als 2. in der AK 30 überzeugen.
Weiters im Angebot auch der Gipfellauf mit 6,7 km Länge, welcher eine Erweiterung der 5,1 km langen Zistelalmrunde darstellt, und ebenfalls sein Ziel an der Spitze des Gaisbergs findet.
Im Starterfeld befand sich Triathlon Staatsmeister Lukas Hollaus der der Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance bot und ebenfalls für einen neuen Streckenrekord sorgte. Auf den zweiten Gesamtrang lief Andreas Hofmüller vom ASV, der nach vorangegangen unterirdischen Resultaten, die Konkurrenz überraschen konnte, und eine nicht für möglich gehaltene Stärke beim Berg- Wettgehen zeigte.
Die 5,1 km lange Panoramalaufrunde wurde diesmal als 3er Teamlauf ausgetragen. Leider konnte ASV "Laufguru" Mario Klinkov keine Mitstreiter für das Team finden, wodurch er sich mit der bloßen Zeitnehmung zufrieden geben musste.
Ergebnisse bei Pentek Timing abrufbar
A.H.



Author: